

Wertsteigerung durch Gebäudelabels

Welche Labels werden das Bauen in Zukunft prägen?



© www.ieu.ch

Workshop für die Studierenden der «Passerelle Energieingenieure» und geladene Gäste anlässlich der Minergie Expo.

Workshop-Teilnehmer erhalten kostenlosen Tageseintritt an die Expo.

Samstag, 12. März 2011, 11.00–12.30 Uhr mit anschliessendem Apéro Riche, im Armee-Ausbildungszentrum, Murmattweg 6, 6000 Luzern.

f h e s i e

Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen
Société spécialisée des installations et de l'énergie dans les bâtiment

s i a

Wertsteigerung durch Gebäudelabels

Welche Labels werden das Bauen in Zukunft prägen?

Im Hinblick auf die Herausforderungen der Klimaveränderung und der Verknappung fossiler Energieressourcen wurden die Energiegesetze in der Schweiz verschärft. Als Folge davon hat die Nachfrage nach Ingenieur-Dienstleistungen in den letzten Jahren massiv zugenommen. Weiterhin wird ein starkes Wachstum der Branche erwartet.

In diesem Prozess spielen Gebäudelabels eine entscheidende Rolle. Minergie, der Gebäude-Energieausweis (GEAK), der SIA Effizienzpfad Energie sowie die Initiative Energieeffizienz (IEE) des SIA helfen dabei, die fachliche Leistung der Branche zu zertifizieren und qualifizieren. Doch auch ausländische Labels, wie LEED aus den USA, BREEAM aus England und das DGNB-Siegel aus Deutschland drängen immer stärker auf den Schweizer Markt. Diese Labels berücksichtigen neben den energetischen Zielen auch umfassende Leitbilder nachhaltigen Bauens.

Wo liegen die Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Zertifizierungsansätze? Welches sind die Anwendungsbereiche der Labels? Wie sind sie im In- und Ausland verbreitet? Welche Entwicklungen sind in den nächsten Jahren zu erwarten? Und wie wird der Gebäudetechnik- und Energieingenieur in seiner Arbeit von diesen Entwicklungen

beeinflusst? Diese wichtigen Fragen werden an der Minergie Expo in einem Workshop gemeinsam mit Experten und Studierenden der «Passerelle Energieingenieur» diskutiert.

In spannenden Impulsvorträgen informieren drei ausgewiesene Experten über die neusten Trends und berichten von ihren Erfahrungen. Roland J. Stulz, Geschäftsführer von Novatlantis, wird zu den Ansprüchen der 2000W-Gesellschaft an Baulabels referieren. Franz Beyeler, als Geschäftsführer von Minergie präsentiert die strategische Ausrichtung seines etablierten und bewährten Labels. Als dritter Referent wird Michael Schwarz der Drees + Sommer AG die Vorzüge von umfassenden Nachhaltigkeits-Labels am Beispiel des LEED und DGNB Siegels vorstellen.

Der Moderator Georg Halter führt durch das Programm. Nach den Referaten werden die Stärken und Schwächen der vorgestellten Konzepte im Dialog zwischen Referenten und Publikum diskutiert. Die Diskussion wird von Prof. Urs Rieder der Hochschule Luzern moderiert.

Die FHE lädt im Anschluss alle zu einem Apéro Riche ein.

Programm

- 10.45 **Eintreffen der Gäste**
- 11.00 **Begrüssung durch die SIA FHE**
Markus Weber, Präsident FHE
- 11.10 **Einführung und Trailer: Architekten kurz befragt**
Georg Halter, Tagesschaumoderator, führt durch die Veranstaltung
- 11.15 **Impulsreferate**
 - Ziele und Auflagen der 2000 Watt Gesellschaft
Roland J. Stulz, Geschäftsführer Novatlantis
 - Strategie des Minergie Labels
Franz Beyeler, Geschäftsführer Minergie
 - Chancen umfassender Nachhaltigkeits-Labels LEED und DGNB
Dr. Michael Schwarz, Drees + Sommer AG
- 11.55 **Diskussion**
Prof. Urs Rieder (HSLU) führt durch Diskussion mit Referenten und Publikum
- 12.30 **Apéro Riche**
Die FHE lädt zum Apéro im Foyer des Armee-Ausbildungszentrums

Anmeldung

Anmeldung bis zum **28. Februar 2011**

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei t.sames@ieu.ch für den Anlass an.

Armee-Ausbildungszentrum (AAL) Murmattweg 6 6000 Luzern



Mit dem Auto:

Autobahn-Ausfahrt Luzern-Kriens Süd, Wegweiser AAL

Mit dem Bus:

Buslinien Nr. 5 und 20 bis Allmend bzw. bis Eichhof

Veranstalter:

f h e s i e

Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen
Société spécialisée des installations et de l'énergie dans les bâtiment

s i a

Konzept und Organisation:

IEU AG
Integrale Kommunikation
für Energie und Umwelt
www.ieu.ch